

Qualitätsbericht zum Auditierungsverfahren der Montessorischule Weißenfels

Die Montessorischule Weißenfels ist eine Grundschule in freier Trägerschaft und wurde im August 2001 eröffnet. Der Träger ist der Förderverein der Montessorischule Weißenfels e.V. Im ersten Schuljahr des Bestehens unterrichtete eine fest angestellte Lehrerin 7 Schüler. Die Schülerzahl ist Jahr für Jahr systematisch angestiegen. Heute besuchen 62 Schüler der Klassenstufen 1 bis 4, davon 17 Integrationsschüler, die Schule. Sie werden von fünf Lehrerinnen, einem Reittherapeut auf Honorarbasis, drei pädagogischen Mitarbeiterinnen, zwei Integrationshelfern sowie zwei FSJlern betreut. Zum Kollegium gehören außerdem eine Reinigungskraft und ein Hausmeister.

Die Schule liegt in einem Wohngebiet am Stadtrand. Das Schulgebäude beherbergte vorher eine Kindertagesstätte, welche auf Grund mangelnder Kinderzahlen geschlossen werden musste. Die Schüler lernen in vier hellen Klassenräumen mit Terrassenzugang. Mittelpunkt des Schulgebäudes ist der Speiseraum, welcher auch für größere Zusammenkünfte sowie im Nachmittagsbereich genutzt wird.

Im gleichen Wohngebiet gibt es eine staatliche Grundschule und einen Kindergarten in freier Trägerschaft mit montessorianischem Profil.

Die Kinder, welche die Montessorischule besuchen, kommen aus dem gesamten Burgenlandkreis. Sie werden von ihren Eltern bzw. durch entstandene Fahrgemeinschaften in die Schule gebracht. Der vereinseigene Bus holt früh einen Teil der Kinder ab und fährt sie nach dem Hortbesuch am Nachmittag wieder nach Hause.

Der Unterricht beginnt nach einer viertelstündigen offenen Eingangsphase um 7.45 Uhr und endet nach der festen Öffnungszeit für alle Schüler täglich um 13.30 Uhr. Die 1.große Pause beginnt um 9.15 Uhr. Die Schüler frühstücken in ihren Klassenräumen und gehen danach auf den Schulhof. Von 12.15 Uhr bis 13.00 Uhr findet die 2.große Pause statt. Für eine aktive Pausengestaltung stehen viele Spielgeräte zur Verfügung. Die Kinder haben die Möglichkeit ein warmes Mittagessen einzunehmen. In den kleinen Pausen zwischen den 45minütigen Fachstunden bzw. dem Freiarbeitsblock wechseln die Schüler den Raum und/oder bereiten sich auf die nächste Stunde vor.

Am Nachmittag wird eine Hortbetreuung bis 17.30 Uhr angeboten. Jeden Mittwoch ist Geländetag. Die Hortkinder verlassen das Schulhaus und erkunden die Umgebung.

Kern des Unterrichtes ist die Freiarbeit nach Maria Montessori. Hier setzen sich die Schüler mit den Lerninhalten von Deutsch, Mathematik und Sachunterricht auseinander. Sie lernen in altersgemischten Klassen. Im Fachunterricht Englisch ab Klasse 1, Sachkunde, Deutsch, Mathematik, Musik, Sport und Gestalten wird altershomogen unterrichtet. Zur Stundentafel gehört auch die Förderpädagogische Arbeit mit dem Pferd. Hier entwickeln die Schüler Fähigkeiten im Umgang mit den Tieren, erlangen Selbstsicherheit und stärken ihr Selbstbewusstsein. Mit dem Heinrich-Schütz-Haus und dem Schloss Neu-Augustusburg in Weißenfels bestehen Kooperationsvereinbarungen, in deren Rahmen die Dritt- und Viertklässler unserer Schule Formen des außerschulischen Lernens erfahren.

Die Pädagogik Maria Montessoris hat an der Schule einen hohen Stellenwert und spiegelt sich im gesamten Schulkonzept wieder. Im Mittelpunkt steht stets das Kind mit seinen individuellen Besonderheiten. Seine Entwicklung wird gefördert durch die vorbereitete Umgebung und den ihm zur Seite stehenden Lehrer und Erzieher, der die Selbsttätigkeit des Kindes anregt und begleitet. Der Leitsatz dieser Pädagogik lautet: „Hilf mir es selbst zu tun.“ Großen Wert wird auf das Lernen mit allen Sinnen gelegt.

Eine weitere Säule unseres Schulkonzeptes ist die Integration. In jeder Klasse lernen Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf mit folgenden Schwerpunkten: Lernen, geistige Entwicklung, emotional-soziale Entwicklung, Sprache, Autismus, körperlich-motorische Entwicklung. Die Lehrer erstellen Förderpläne für die Arbeit mit diesen Schülern. Pädagogische Mitarbeiter und Integrationshelfer sind unterstützend im Unterricht tätig bzw. arbeiten mit den Integrationsschülern in Einzel- oder Kleingruppen. Im Therapeutischen Reiten werden diese Schüler zusätzlich gefördert.

Besondere Beachtung erfährt an der Schule der Erwerb von Kompetenzen zur Gesunderhaltung des eigenen Körpers sowie zum verantwortungsvollen Umgang mit sich und den anderen.

Im Unterricht erfahren die Schüler vielfältige Formen des bewegten Lernens. Sie arbeiten mit Material an verschiedenen Orten im Klassenraum und auf den Schulfluren. Sie nutzen die Terrassen und Freiflächen. Unterrichtsinhalte werden durch Bewegung dargestellt und somit begreiflicher und verständlicher gemacht. Kooperative Lernformen sind im Unterricht integriert.

Zusätzlich zum Fachunterricht und zur Freiarbeit haben die Schüler folgende Stunden:

Klasse 1 und 2: Entspannung

Klasse 1 und 2: Fit durch den Tag

Klasse 1 und 2: Angebot (Theater, Kleine Tüftler, Experimente, Schach)

Klasse 4: Stressbewältigung

Alle Klassen: Sportangebot (Ballspiele, Tanzen, Aroha, Sport mit allen Sinnen, Inlineskaten, Schach, Tischtennis

Jeden Freitag gibt es an der Schule ein gesundes Frühstücksbuffet, welches von Schülern für Schüler zubereitet wird. Sie verwenden frische und gesunde Zutaten, die in einem Supermarkt der Stadt gekauft werden, zu dem sich bereits eine enge Bindung und Zusammenarbeit aufgebaut hat. So werden thematische Elternversammlungen mit Ernährungsberatern dieses Marktes durchgeführt.

Höhepunkte im Schuljahr sind das Herbstprojekt, das Weihnachtsprojekt und das Abschlussprojekt. Im Herbst 2007 führte die Schule ein mehrwöchiges Projekt zum Thema „Fit durch den Tag“ durch. Lehrer, Eltern, Schüler sowie außerschulische Einrichtungen, Institutionen und Vereine gestalteten dieses Projekt praxisnah und mit nachhaltigem Erfolg. Tradition haben ebenfalls das Sportfest sowie Wandertage und/oder Klassenfahrten.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Elternarbeit. Neben den regulären Elternversammlungen und ausführlichen Elterngesprächen werden thematische Elternstammtische durchgeführt. Zu Beginn eines jeden Schuljahres findet ein Schüler-Eltern- Lehrer-Wandertag statt, so dass sich auch die Eltern der Schulanfänger bekannt machen können. Ebenfalls sehr beliebt ist der Sportnachmittag mit Eltern, Lehrern und Schülern unter dem Motto „Mach mit – machs nach- machs besser!“ Eltern beteiligen sich auch an der Vorbereitung und Durchführung von Projekten, Fahrten, dem Tag der offenen Tür und vielen anderen schulischen Veranstaltungen.

Das Leben und Lernen an unserer Schule wird von Jahr zu Jahr vielfältiger. Oft stoßen wir dabei an räumliche Grenzen unseres Schulgebäudes. Mit der Stadt Weißenfels sind wir auf der Suche nach einem anderen Objekt, in dem wir unser Schulkonzept besser umsetzen können.